

Designmanual

Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

Das Corporate Design der Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises in Mecklenburg leistet einen entscheidenden Beitrag für die unverwechselbare Wahrnehmung der neuen Kirche. Es hilft, die Identität des Kirchenkreises nach innen und außen zu transportieren und gewährleistet einen einheitlichen und wiedererkennbaren Auftritt.

Voraussetzung dafür sind festgelegte Gestaltungsparameter, auf denen das Corporate Design basiert: das eigenständige Logo, ein konsequentes Farbsystem, charakteristische Typografie und ein individueller Bildstil.

Für alle, die im Namen des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg handeln und kommunizieren, sind diese Basiselemente verbindlich. Denn durch Kontinuität entsteht Vertrauen und Zusammengehörigkeit – die Grundlage für erfolgreiches, gemeinsames Handeln.

Basiselemente	
Das Logo	
01 Der Logoaufbau	04
- Die Logogrößen	04
- Der Schutzraum	05
02 Logosystematik auf anderen Ebenen	06
- Große Logoanwendung	06
- Kleine Logoanwendung	07
03 Das Logo in Farbe	08
- Beispieldarstellungen	08
- Nicht empfohlene Darstellungen	09

Die Farbsystematik	
04 Primärfarben und Sekundärfarben	10

Die Typografie	
05 Primärschrift Nordelbica	11
06 Die Schriften im Detail	12
07 Das Typografische Konzept	13

Gestaltungselemente	
08 Der weiße Rahmen	14
09 Bildkonzept	15
- Das Bildkonzept	15
- Beispiele für Bildausschnitte	16

11 Gestaltungsraster	17
- Klappkartengestaltung DIN lang	18
- Musterflyer DIN lang	19
- Musterplakat für DIN A4	20

Anwendungen	
12 Briefbogenaufbau	21
- Schmuckbogen	21
- 2. Seite Briefbogen	22

13 Visitenkarten	
- Aufbau einseitig	23
14 Power Point	24
- Aufbau Kirchenkreis	24
15 Beschilderung	25
16 E-Mail-Signatur	26

Sonstiges	
17 Papier	27
18 Praktische Hinweise	28

01 Kleine Logoversion

Bildmarke: Nordkirchenkreuz, 12 mm breit

Abstand zur Wortmarke: 6 mm (halbes Kreuz)

Wortmarke: Nordelbica bold, 8pt/10pt.

Für Anwendungen auf Broschüren, Anzeigen, etc.

02 Große Logoversion

Bildmarke: Nordkirchenkreuz, 17,5 mm breit

Abstand zur Wortmarke: 8,75 mm (halbes Kreuz)

Wortmarke: Nordelbica regular, 17/20 pt.

Für Anwendungen der Geschäftsausstattung.

01 Der Logoaufbau

Die Logogrößen

01



**Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg**

02



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

03

Das Logo des Kirchenkreises Mecklenburg gibt es in zwei verschiedenen Größenvarianten – je nachdem, auf welchem Medium es eingebunden werden soll. Das Logo kann proportional verkleinert als auch vergrößert werden, allerdings darf eine Schriftgröße (Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg) von 6,5 pt nicht unterschritten werden, um eine gute Darstellungsqualität und Lesbarkeit zu gewährleisten.

Grundsätzlich dürfen beide Logos je nach Einsatzzweck verwendet werden, allerdings empfiehlt es sich, die kleine Version für die Verwendung auf Broschüren, Anzeigen, Plakaten, o. Ä. zu nehmen und die große Version für den Einsatz in der Geschäftsausstattung (Briefbogen, Visitenkarten, etc.).

01



Um die optimale Darstellung des Logos zu gewährleisten, wurde ein Schutzraum definiert, der nicht unterschritten werden darf.

Der horizontale Abstand zu beiden Seiten beträgt die Hälfte der Bildmarke, vertikal gilt der halbe Abstand dieser Größe (s. Grafik). Dieses Prinzip ist für alle denkbaren Logoverversionen verbindlich.

Grafische Elemente, Schrift und Formatränder dürfen an den Schutzraum grenzen, ihn jedoch nicht überlappen.

01 Ebene der Bischöfe (zweizeilige Anwendung)

Bildmarke: Nordkirchenkreuz, 17,5 mm breit
Abstand zur Wortmarke: 8,75 mm (halbes Kreuz)
erste und zweite Zeile: Nordelbica regular 17/20 pt,
dritte und vierte Zeile: Nordelbica bold 8/10 pt,
Abstand nach oben: 14pt

02 Ebene der Dienste und Werke, Kirchenkreise, etc
(Einzeilige Anwendung).

03 Ebene der Kreise (zweizeilige Anwendung)

04 Ebene der Dienste und Werke, Kirchenkreise, etc
(einzeilige Anwendung ohne Angabe der Nordkirche).

02 Die Logosystematik

Große Logoanwendung für verschiedene Ebenen

01



Die Kirchenkreissynode
Der Präses
Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

02



Musterwerk
Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

03



Musterkreis Name
Musterstadt
Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

04



Musterwerk

Das Logo des Kirchenkreises Mecklenburg ist in seinem Aufbau so flexibel, dass es auf allen Ebenen (Pröpste, Verwaltung, etc.) eingesetzt werden kann. Dabei ist sowohl eine einzeilige als auch eine zweizeilige Version möglich. Um ein optisch ausgewogenes und gut lesbares Logo zu garantieren, ist es wichtig, die oben links angegebenen Schriftgrößen und Zeilenabstände einzuhalten.

Die unter 01 angegebenen Größen und Abstände sind für alle hier aufgeführten Logoverversionen verbindlich.

Im Schaubild links ist die große Logoverversion zu sehen, auf der folgenden Seite finden Sie die kleine Logoverversion. Auch diese Logoverversionen können proportional skaliert werden (Mindestschriftgröße 6,5 pt). Die große Logo-Version empfiehlt sich für die Verwendung auf Briefbögen, Visitenkarten, o.Ä.

01 Ebene der Bischöfe (zweizeilige Anwendung),
Bildmarke: Nordkirchenkreuz, 12 mm breit
Abstand zur Wortmarke: 6 mm (halbes Kreuz)
erste und zweite Zeile: Nordelbica bold 8/10 pt,
dritte und vierte Zeile: Nordelbica regular 8/10 pt,

02 Ebene der Dienste und Werke, Kirchenkreise, etc.,
(einzeilige Anwendung)
03 Ebene der Kreise (zweizeilige Anwendung)
04 Ebene der Dienste und Werke, Kirchenkreise, etc.,
(einzeilige Anwendung ohne Angabe der Nordkirche)

02 Die Logosystematik

Kleine Logoanwendung für verschiedene Ebenen

01



02



03



03



Im Schaubild links ist die kleine Version des Logos für alle Ebenen abgebildet. Auch hier gilt es, die oben links empfohlenen Abstände und Größenverhältnisse einzuhalten um nicht nur die Lesbarkeit zu gewährleisten, sondern vielmehr das einheitliche Erscheinungsbild des Kirchenkreises fortzuführen.

Die unter 01 angegebenen Größen und Abstände sind für alle hier aufgeführten Logoverversionen verbindlich.

- 01 Das Logo in der Primärfarbe Purpur
(Backstein)
- 02 Das Logo in der Sekundärfarbe Violett
(Meer)
- 03 Das Logo in negativ auf farbigen Grund

03 Das Logo in Farbe

Beispieldarstellungen

01



**Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg**

01



**Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg**

02



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

Das Logo des Kirchenkreises Mecklenburg wird auf allen Ebenen stets einfarbig eingesetzt. Wort- und Bildmarke haben immer den gleichen Farbwert. Dabei kann, wie links dargestellt, das Zeichen sowohl positiv in Purpur, der Primärfarbe des Kirchenkreises, positiv Violett, der Primärfarbe der Nordkirche (hier Sekundärfarbe Mecklenburg), als auch negativ weiß, auf farbigem Grund verwendet werden.

Die im Schaubild unten dargestellten Anwendungen zeigen eine Auswahl der nicht empfohlenen Darstellungen des Logos. Die abgebildeten Farbkombinationen sind nur Beispiele – mehrfarbige Anwendungen des Logos sind für alle weiteren Farbkombinationen ebenso nicht empfehlenswert.



Das Logo des Kirchenkreises sollte in allen Anwendungen optimal dargestellt werden können – daher empfiehlt es sich, von mehrfarbigen Anwendungen, sowie farbigen Anwendungen auf farbigem Fond Abstand zu nehmen.

Auch der Hintergrund, auf dem das Logo steht, sollte berücksichtigt werden. Unruhige Hintergründe mindern die Darstellungsqualität und somit die Erkennbarkeit des Logos – sowohl digital als auch im Print.

Es sollte darauf geachtet werden, dass der Kontrast zwischen Logo und Hintergrund groß ist, so dass sich die Schrift gut abhebt und lesbar ist (Hintergrund nicht unter einem Grauwert von 40%).

Der Schutzraum des Logos (Fläche im Hintergrund) muss immer eingehalten werden, damit das Zeichen des Kirchenkreises gut in jedem Format platziert wird.

01 Purpur (Backstein)

20/100/000/000 C/M/Y/K

Pantone 234 U

204/000/102 R/G/B

02 Violett (Meer)

70/100/000/050 C/M/Y/K

Pantone 519 U

089/049/095 R/G/B

04 Orange (Raps)

0/040/100/000 C/M/Y/K

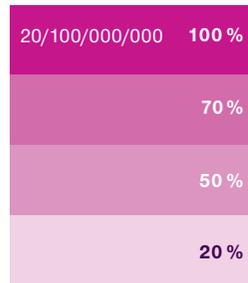
Pantone 129 U

255/153/000 R/G/B

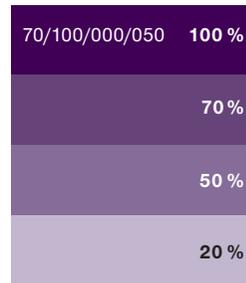
04 Die Farbsystematik

Primärfarben und Sekundärfarben

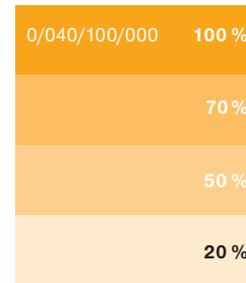
01



02



03



Sekundärfarben des Kirchenkreises

Die Primärfarbe des Kirchenkreises ist Purpur (Backstein). Die Sekundärfarben sind das Nordkirchen-Violett (Meer) sowie ein helles Orange (Raps). Diese Farben sind für alle Ebenen vorgesehen und wirken als Konstanten, die den Wiedererkennungswert des Kirchenkreises in allen Bereichen der Kommunikation gewährleisten.

Schwarz kommt in allen Medien als Schriftfarbe zum Einsatz. Weiß als freie Fläche im Layout (Weißraum) ist integraler Bestandteil aller Medien. Er wird genutzt, um Inhalte zu strukturieren und übersichtlich zu gestalten.

Die Farben können sowohl im CMYK-Verfahren als auch als Pantone-Ton zum Einsatz kommen. Die genauen Farbwerte können der Übersicht links oben entnommen werden. Für digitale Medien, wie das Internet, stehen RGB-Werte fest.

Die hier dargestellten Farben sind nicht farbverbindlich. Die Wiedergabe der Töne ist je nach Druck- und BildschirmEinstellung unterschiedlich. Um einen optimalen Eindruck der Farbtöne zu erhalten wenden Sie sich bitte an eine Druckerei, bzw. Ihre/-n Grafiker/-in.

Nordelbica regular

Nordelbica medium

Nordelbica bold

Der Einsatz der Nordelbica ist der Nordkirche und dem Kirchenkreis Mecklenburg vorbehalten. Sie ist eine klare, schnörkellose Schrift, die allen Anforderungen gewachsen ist.

ACHTUNG: Die Nordelbica ist ausschließlich für den Einsatz in Printprodukten vorgesehen. In Word, Powerpoint oder anderen Office-Programmen wird die Systemschrift Arial verwendet, um eine optimale Darstellung in den unterschiedlichen Medien zu garantieren.

Hinweis:

Um die Nordelbica für Ihre Medien anzuwenden, können Sie sich das Schriftpaket (für PC + Mac) auf www.evangelisches-medienwerk.de für einen geringen Kostenbeitrag bestellen. Genaue Informationen zur Installation finden Sie ebenfalls auf dieser Internetseite.

01 Nordelbica Regular
abcdefghijklmnopqrstuvwxy
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTU
V
({12345@6789?!})

Nordelbica Bold
abcdefghijklmnopqrstuvwxy
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTU
V
({12345@6789?!})

Nordelbica Medium
abcdefghijklmnopqrstuvwxy
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTU
V
({12345@6789?!})

Nordelbica Medium italic
abcdefghijklmnopqrstuvwxy
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTU
V
({12345@6789?!})

Die **Nordelbica** wird in drei verschiedenen Schnitten verwendet. Fließtexte werden in der Nordelbica regular gesetzt, ebenso wie Überschriften. Der Medium-Schnitt kann bei Auszeichnungen zum Einsatz kommen. Die Nordelbica bold wird für Unterüberschriften und andere Zwischenüberschriften verwendet. Auch für besondere Auszeichnungen kann der Bold-Schnitt zum Einsatz kommen. Für wörtliche Rede oder ähnliche Auszeichnungen steht zusätzlich die Nordelbica Medium italic Schnitt zur Verfügung.

02 Arial Regular
abcdefghijklmnopqrstuvwxy
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTU
V
({12345@6789?!})

Arial Bold
abcdefghijklmnopqrstuvwxy
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTU
V
({12345@6789?!})

Wenn die Nordelbica nicht zur Verfügung steht, kann an ihrer Stelle auch die lizenzfreie Systemschrift **Arial** verwendet werden. Sie ist allerdings eher für den Einsatz in den digitalen Medien und in der Bürokommunikation aller Institutionen der Nordkirche besonders zu empfehlen.

Überschrift in 36 Punkt

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonum Nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at

Vero et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue dui dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat

nulla facilisis at vero et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue dui dolore te feugait nulla facilisi. Nam liber tempor cum soluta nobis eleifend option congue nihil imperdiet doming id quod mazim placerat facer possim assum.

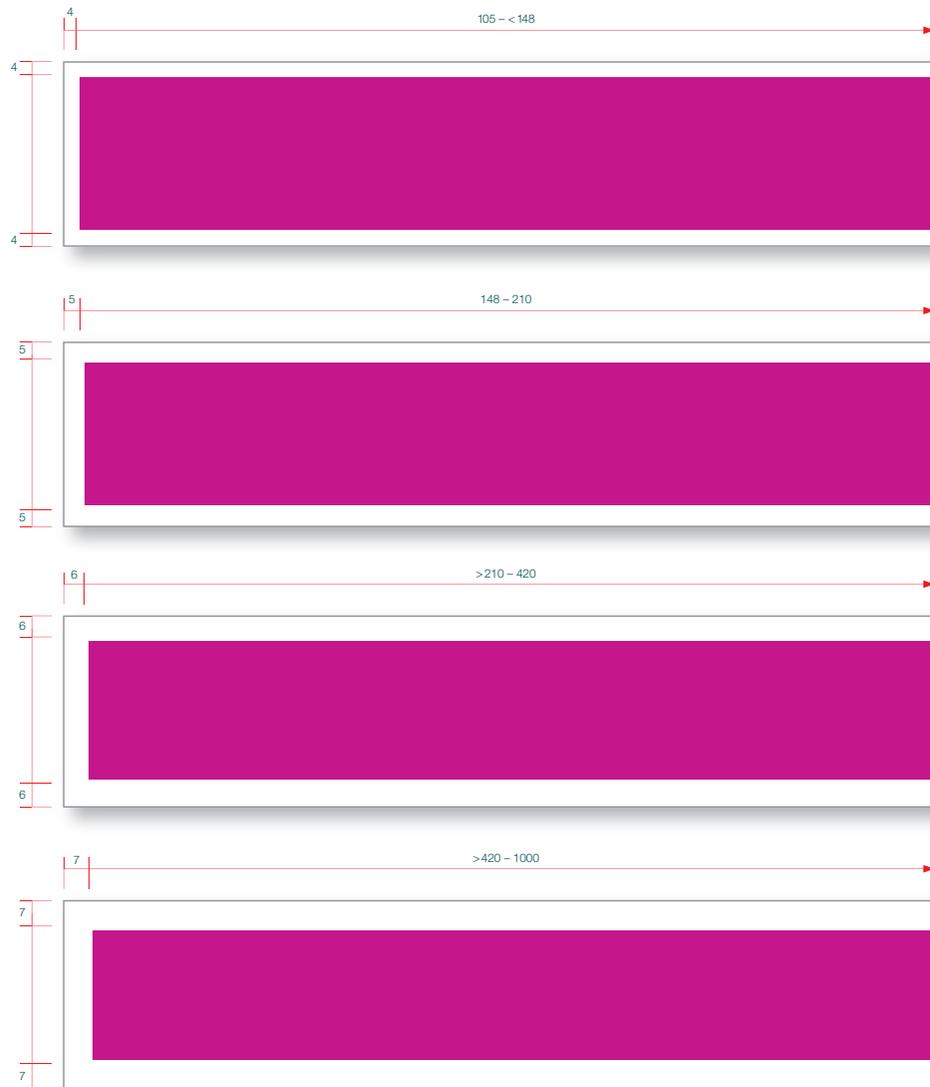
„Nulla facilisis at vero et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit gue dui dolore te feugait nulla fac ilisi. Namtel liber tempor cum.“

Das typografische Konzept des Kirchenkreises Mecklenburg ist klar, schnörkellos und übersichtlich.

Überschriften werden in der **Nordelbica regular** gesetzt, ebenso wie der Fließtext.

Zwischenüberschriften, Auszeichnungen o.Ä. werden in der **Nordelbica bold** gesetzt.

Zitate oder andere besondere Textpassagen werden in der Nordelbica regular, allerdings in einem größeren Schriftschnitt als der Fließtext gesetzt. Ein Beispiel für den Einsatz der Nordelbica sehen Sie auf der linken Seite.



Kräftige, farbige Flächen und besonders der weiße Rahmen, der das jeweilige Format beschreibt, sind elementarer Bestandteil des Corporate Designs des Kirchenkreises Mecklenburg.

Der weiße Rand sorgt gestalterisch dafür, dass die Farbflächen aufgrund des hohen Kontrastes zu strahlen beginnen. Darüber hinaus erleichtert er die interne Produktion von Drucksachen und spart Kosten ein, weil die Formate nicht beschnitten werden müssen.

Die Breite des Randes richtet sich bei allen Medien jeweils nach der Größe des Formates. Im Schaubild links sind die vier wichtigsten Formatgrößen mit der entsprechenden Randbreite dargestellt. Bei Formaten, die breiter als 1000 mm sind, vergrößert sich der Rand proportional. Bei Medien, die schmäler als 148 mm sind, verkleinert sich der Rand proportional, sollte allerdings nie schmaler als 3 mm werden.



Bilder sind elementarer Bestandteil des Erscheinungsbildes und können genutzt werden, um Emotionen zu transportieren. Es empfiehlt sich ein Mix aus Abbildungen von Menschen und Naturmotiven (Moodbilder).

Bei der Abbildung von Menschen geht es um Fotos mit natürlichen Farben, die Authentizität, Gemeinschaft, Generation, Leben und Geborgenheit darstellen. Wenn möglich, können Situationen am Meer den inhaltlichen Bezug zum Kirchenkreis Mecklenburg herstellen.

Moodfotos werden eingesetzt, um unterschiedliche Stimmungen zu transportieren.

Die Motive sollten klar zu erkennen sein und einen freundlichen Charakter aufweisen. Fotos mit unscharfen Partien eignen sich besonders gut, um Text darauf zu platzieren.

Ausgangsfoto



möglicher Ausschnitt



nicht zu empfehlender Ausschnitt



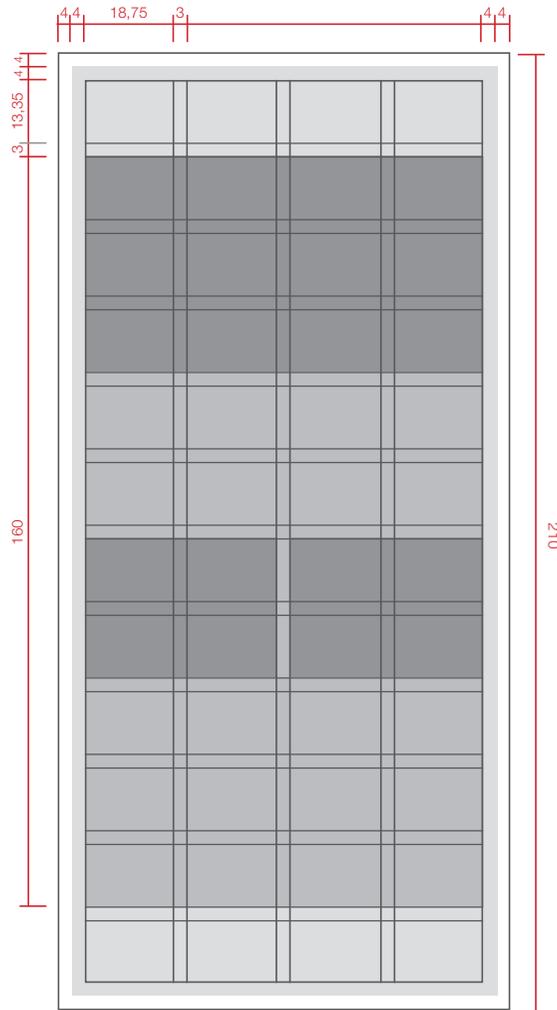
Die Wirkung eines Fotos kann stark durch die Auswahl des Ausschnitts beeinflusst werden. Dabei gibt das Medium oft schon das Format vor.

Portraits von Menschen wirken z. B. präsenter, je größer man den Ausschnitt wählt. Dabei ist allerdings gerade bei Menschen darauf zu achten, dass Gesichter nicht vollständig abgeschnitten werden.

Auch bei Naturmotiven kann der Ausschnitt eines Bildes über die Wirkung entscheiden. Das Bild sollte jedoch so beschnitten werden, dass in der Abbildung das Motiv noch zu erkennen bleibt.



01



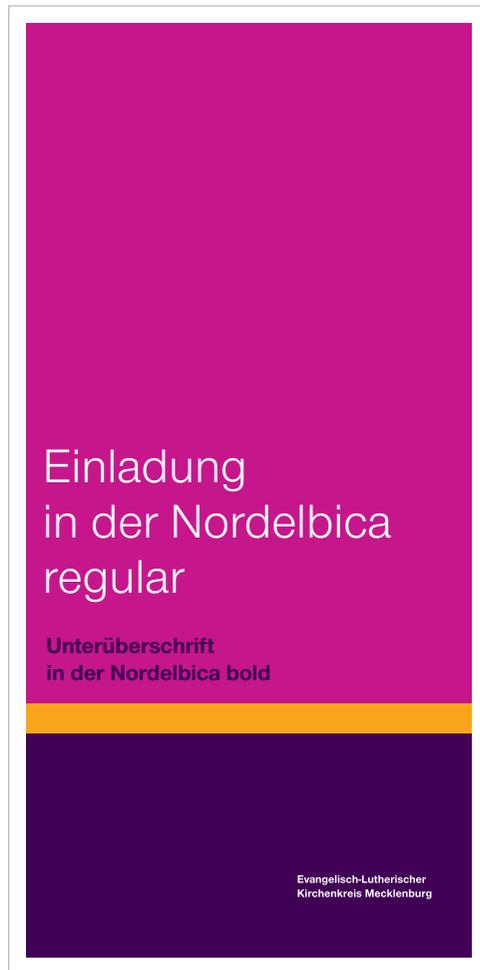
Das im Schaubild links abgebildete Raster für ein DIN lang-Medium bildet die Grundlage für alle Broschüren, die Sie in diesem Format gestalten möchten.

Der hellgraue Kasten im Hintergrund gibt den weißen Rahmen an.

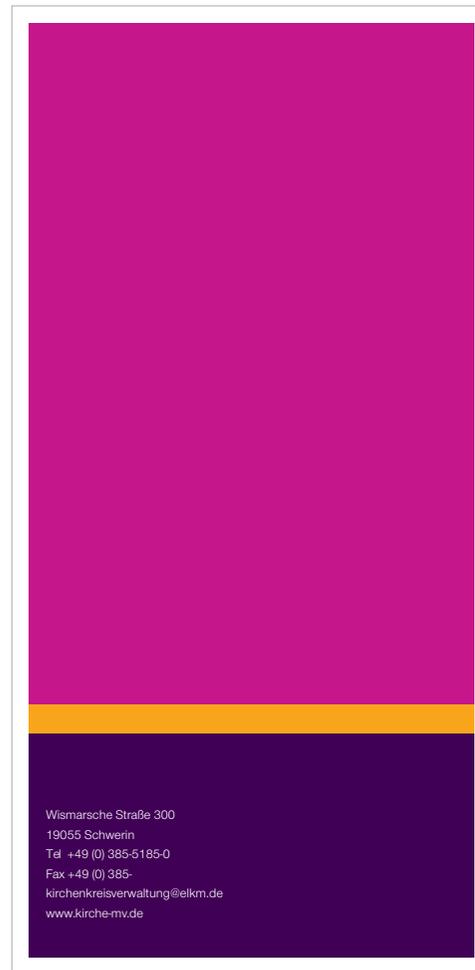
Der mittelgraue Kasten beschreiben den einspaltigen Satzspiegel.

Die dunkelgrauen Kästen sind mögliche Positionen und Größen für Bilder oder Grafiken. Natürlich dürfen Bilder auch, dem Raster entsprechend, größer oder kleiner abgebildet werden. Die Größe des kleinstmöglichen Bildes (Grafik) entspricht der Größe der kleinsten Rastereinheit.

Das Gestaltungsraster der Nordkirche gibt Ihren Layouts genügend Freiraum für individuelle Umsetzungen, sorgt jedoch auch für einen eindeutigen Look aller Printmedien.



01



02

Die Abbildung zeigt eine beispielhafte Gestaltung im Format DIN lang. Natürlich können Sie innerhalb des Gestaltungsrasters Bilder, Flächen und Texte nach Ihren individuellen Anforderungen gestalten. Die Farbflächenbreiten und Höhen richten sich, wie alle anderen Größen auch, nach der Größe der einzelnen Rasterbausteine.

- 01 Titelgestaltung Flyer für DIN lang
- 02 Flyer einmal aufgeschlagen
- 03 Flyer zweimal aufgeschlagen
- 04 Rückseitengestaltung

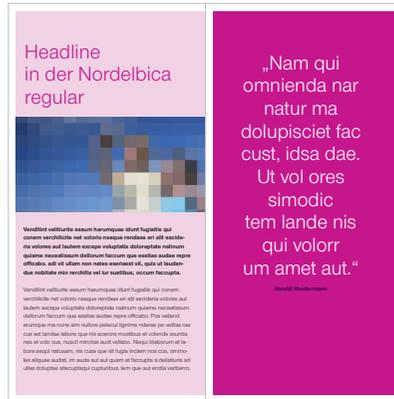
15 Gestaltungsraster DIN lang

Musterflyer, 6 Seiten Wickelfalz

in DIN lang



01



02



03



04

Die Abbildung zeigt die beispielhafte Gestaltung eines Flyers im Format DIN lang. Natürlich können Sie innerhalb des Gestaltungsrasters Bilder, Flächen und Texte nach Ihren individuellen Anforderungen gestalten. Dabei kann auch mit der Hintergrundfarbe spielerisch umgegangen werden. Bilder können, je nach Thema, in Schwarz-Weiß oder in Farbe zum Einsatz kommen. Die Farbflächenbreiten und Höhen richten sich, wie alle anderen Größen auch, nach der Größe der einzelnen Rasterbausteine.



01



02

Die abgebildeten Plakate zeigen zwei Beispiele, wie Medien in DIN A4 aussehen könnten. Sowohl Bildgröße, Höhe der Balken, als auch Schriftgröße sind hier nur Empfehlungen. Je nach Thema und Staffelung der Inhalte kann hier in den Schriftgrößen variiert werden. Bei der Verwendung der Bilder sollte darauf geachtet werden, dass das Farbklima mit dem des Kirchenkreises Mecklenburg harmoniert.

01 Bildmarke: 15 mm breit
 Wortmarke: s. Aufbau S. 6
 02 Nordelbica regular, 7,5/9pt
 03 Nordelbica medium 6pt

04 Arial regular 11/15pt
 05 Arial bold, regular 7/10pt
 06 Arial bold 6,5/10pt
 07 Arial regular 7/10pt
 08 Arial bold 11/15pt
 09 Arial regular 11/15pt

16 Briefbogenaufbau Schmuckbogen vorgedruckte Version des Briefbogens



Der abgebildete Briefbogen bildet die Basis für alle Briefbögen aller Ebenen der Nordkirche. Es handelt sich bei dieser Abbildung um den Schmuckbogen, der im Offsetdruck produziert wird. Er wird vornehmlich für die externe Kommunikation verwendet.

Die Farbe im Kopfbereich richtet sich nach dem Farbspektrum, das Sie für Ihre Institution, Gemeinde, etc. gewählt haben.

Der farbige Balken, die Falzmarken, Logo (01), allgemeine Adresse (02) und Absenderzeile (03) werden im Offsetdruck produziert und in der Nordelbica gesetzt.

Alle variablen Schriftelemente (04-09) werden in einer Wordvorlage realisiert und in der Systemschrift Arial gesetzt.

Das Grundraster mit Abständen und definierten Positionen für Adresse, Logo, etc. sollte nicht verändert werden, um den einheitlichen Eindruck des Erscheinungsbildes beizubehalten.

01



Die zweite Seite aller Briefbögen basiert auf dem Schmuckbogen von Seite 30. Es wird auf Logos oder weitere Angaben verzichtet.

Der Satzspiegel wurde auf dieser Seite nach oben hin erweitert, sodass Sie auch für längere Anschreiben ausreichend Platz zur Verfügung haben.

Auch die zweite Seite des Briefbogens ist in den Wordvorlagen definiert.

01 Visitenkarte ohne eigenes Logo

Kleine Logoverision
Bildmarke: 10 mm breit
Wortmarke: s. Aufbau S. 7

Name: Nordelbica bold 8,5/11pt

Tel, Fax, Mobil: Nordelbica bold 7,5/11pt

Alle übrigen Angaben: Nordelbica regular 7,5/11pt

17 Visitenkartenaufbau, einseitig

01



Die abgebildete Visitenkarte ist in der Standardgröße 85 x 55 mm angelegt und wird hier am Beispiel eines Kirchenkreises gezeigt. Dieser Aufbau kann auch auf allen anderen Ebenen angewendet werden. Der Logozusatz kann vierzeilig, dreizeilig und auch zweizeilig gesetzt werden (s. S. 7). Die Position des Nordkirchenkreuzes bleibt konstant.

Die Rahmenmaße der Gestaltungselemente sowie Schriftgrößen, etc. sollten nicht verändert werden, um den Gesamteindruck der Geschäftsaustattung des Kirchenkreises nicht zu verfälschen. Die Schriftfarbe sollte zugunsten der Lesbarkeit nicht aufgerastert werden.

Eine englische Version der Visitenkarte könnte in diesem Fall auf der Rückseite platziert werden.

- 01 Titelfolie
- 02 Kapitel-Trenner
- 03 Textfolie
- 04 Textfolie mit Bild/Grafik
- 05 Nur Bild/Grafik

01



Die dargestellten Exemplarseiten stellen den Aufbau der Standard-Präsentation des Kirchenkreises Mecklenburg dar.

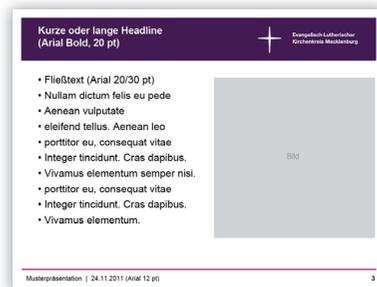
02



03



04



05

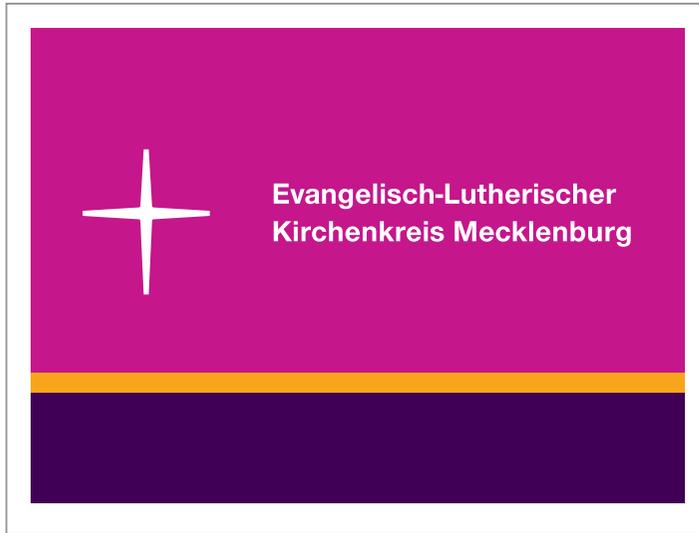


- 01 Beschilderung Außen
- 02 Beschilderung Innen (Türschild)
- 03 Beschilderung Innen (Abteilungsschild)

21 Sonstige Anwendungen

Beschilderung

01



Die Beschilderung von Büroräumen bzw. Gebäuden des Kirchenkreises kann den Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. Größen richten sich hierbei nach den vorhandenen Platzmöglichkeiten. Allein das Türschild ist für die Verwendung an üblichen Innentüren vorgesehen und hat ein Format von 300 x 150 mm. Nebenstehend sind beispielhaft drei Schilder für die Außen- und die Innenbeschilderung abgebildet.

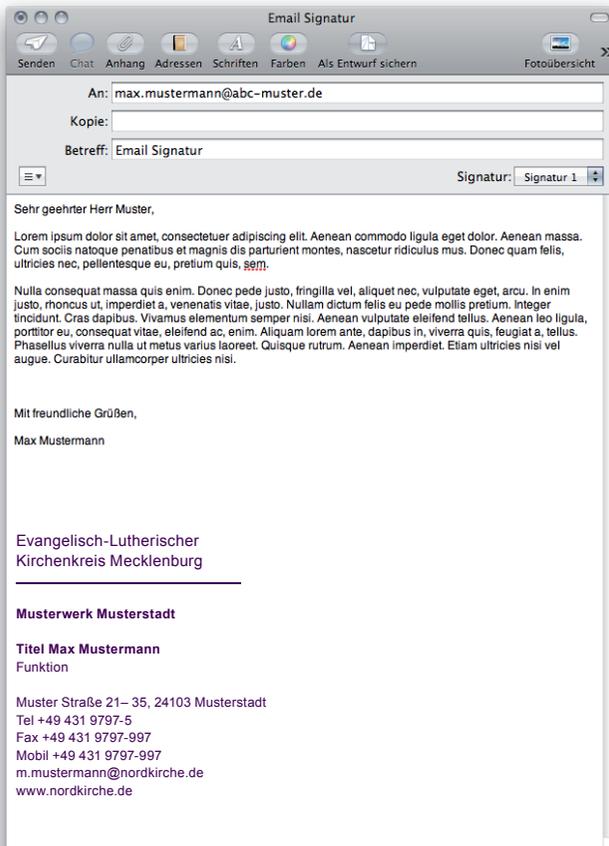
02



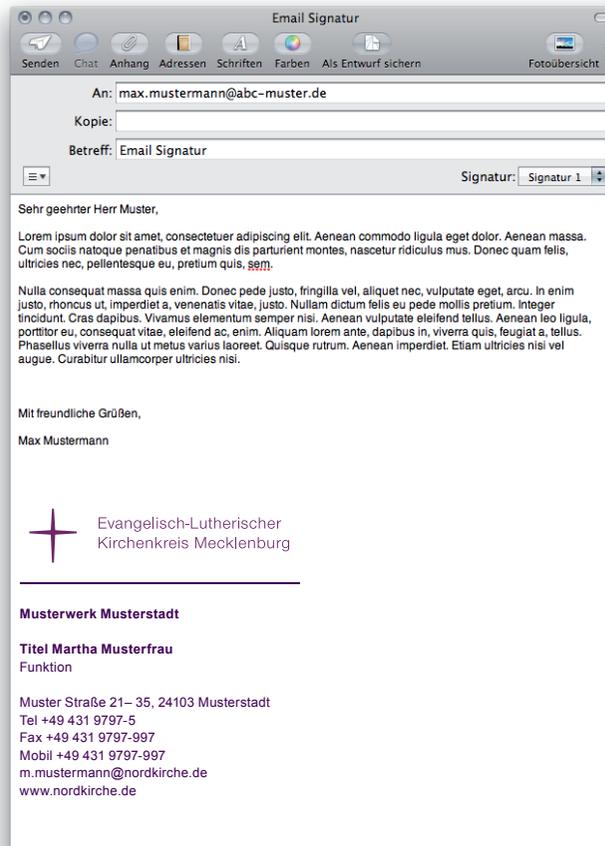
03



01



02



Für E-Mail-Signaturen gibt es zwei Varianten:
Rein-Text-Signaturen und HTML-Signaturen.

Eine Rein-Text-Signatur (01) besteht nur aus Text, der direkt im Mail-Programm eingegeben wird (Menüpunkt „Signatur“). Eine HTML-Signatur (02) kann neben Textelementen auch ein Logo beinhalten. Bei jedem Mail-Programm ist der Weg, das Logo als Bild einzubetten, jedoch verschieden; der Text wird wie oben beschrieben eingegeben.

Der Signaturtext sollte in beiden Fällen in der Systemschrift Arial gesetzt werden, der Aufbau der Signatur sich am Beispiel links orientieren.

Hinweis: Ein Template der E-Mail-Signatur können Sie in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit anfordern (s. Seite 28).

Medium	Größe B x H	Grammatur
Visitenkarte	85 x 55 mm	250 g/m ²
Briefbogen	Din A4 (210 x 297 mm)	90 g/m ²
Grußkarte	Din lang (210 x 105 mm)	250 g/m ²
Flyer	Din lang (105 x 210 mm, 4-seitig)	250 g/m ²
	Din lang (105 x 210 mm, 6-seitig)	135 g/m ²
	Din lang (105 x 210 mm, 8-seitig)	135 g/m ²
Broschüre	Din A5 (148 x 210 mm, 12-seitig)	120 g/m ²
	Din A5 (210 x 210 mm, 24-seitig)	110 g/m ²
	Din A4 (210 x 297 mm, 12-seitig)	120 g/m ²
	Din A4 (210 x 297 mm, 24-seitig)	110 g/m ²
Poster	Din A3 (297 x 420 mm)	135 g/m ²

Die Wirkung des Printprodukts wird maßgeblich durch das verwendete Papier beeinflusst.

Empfohlen wird, ein Papier zu verwenden, das mindestens dem FSC-Standard* entspricht. Ökologisch besser, weil Ressourcen schonender ist es, auf Recyclingpapier, das mit dem Blauen Engel zertifiziert ist, zu drucken. Je nach Verwendungszweck gibt es Recyclingpapier in unterschiedlichen Weißegraden (ISO 70 bis ISO 100). Es wird empfohlen ein möglichst weißes Papier zu verwenden, damit die darauf gedruckten Farben richtig wirken können.

Von der Kampagne Kirche für Klima empfohlene Bezugsquellen für Recycling-Papier sind u. a. die Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen in Deutschland mbH www.wgkd.de (Papyrus-Papiere) oder www.memo.de – oder jedes andere Unternehmen, das Produkte mit dem Blauen Engel vertreibt.

Nebenstehend sind einige Grammturen aufgeführt, die sich für die unterschiedlichen Medien besonders gut eignen.

*FSC = Forest Stewardship Council / Papier aus Holz, das aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammt.



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

Bei der Nikolaikirche 1
18055 Rostock
Tel +49 (0) 381-4 99 50 52
Fax +49 (0) 381-4 90 40 98
e-Mail pressestelle@elkm.de
www.kirche-mv.de

Das Erscheinungsbild des Kirchenkreises kann von jeder/-m Grafiker/-in umgesetzt und angewendet werden. Dabei sollten alle vorgegebenen Parameter eingehalten werden, um den Charakter des Corporate Designs nicht zu verfälschen oder zu verfremden. Sollten Sie Fragen oder Probleme bei der Umsetzung des Erscheinungsbildes haben, so wenden Sie sich gerne an Christian Meyer, Pressesprecher und Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit.